

Rabh. — *Peziza dilutella* Fries. — *Sphaeria Penicellus* Schm. — *Sphaeronema georginae* Corda. — *Stilbum setosum* Wallr. — *Torula laxa* Rabh.

• An Blattstielen: *Mystrosporium Stemphylum* Corda. — *Sclerotium* (*Coccoristis*) *Brassicae* Pers.

Die Bienen des Budweiser Kreises in Böhmen.

Von *Leopold Kirchner* in Kaplitz.

(Fortsetzung von S. 126.)

Nomada ferruginata Kirb. ♂. Kopf, Brust und Thorax weiss behaart; Oberkiefer röthlich gelb; Kopf und Thorax schwarz, ohne Zeichnung; Oberlippe mit einer kleinen vorstehenden Spitze; Flügelschuppen roth; Fühler roth, Schaft und Hinterseite schwarz; Hinterrand des 1. und Vorderrand des 2. Abdominalsegm. mit einem schwarzen Seitenfleck; sonst der Hinterleib roth, weisslich behaart, und die Basis des 1. Segmentes schwarz; Venter roth, Ränder der Ringe schwarz, Beine roth, Schenkelbasis schwarz; 4. Lin. (Goldenkron, *Jungbauer.*)

b. Körper nur 2—3 Lin. lang.

N. Fabriciella Illig. ♀. Kopfschild, Backen und Augenkreis roth; Fühler roth, hinten schwarz; Thorax schwarz; 2 Flecken des Prothorax, Flügelschuppen, Tuberkeln, Flecken der Brustseiten roth; Hinterleib kurz und breit, roth; das 1. Segm vorn und hinten schwarz, das 2. mit gelben Flecken an jeder Seite, das 3. mit einem kleinern; Venter roth; Hinterbeine fast ganz schwarz. (Kaplitz, Rheinwiese, *Schönbach*, — Meran. *Zwanziger.*)

B. Mit gelb geflecktem Schildchen.

a. Hinterleib gelb bandirt, die Binden theilweise roth gerandet, die vorderen meist unterbrochen, der Zwischenraum öfters roth; Bauchseite mit einer oder zwei rothen Binden an der Basis.

N. cornigera Illig. Oberlippe in der Mitte mit einer kurzen vorragenden Spitze; erste Binde, oft auch 2. und 3. roth eingefasst; Venter vorn mit einer rothen, hinten mit 3 gelben Binden (Krumau).

b. Hinterleib schwarz mit gelben Binden oder Flecken, oben kein Roth.

α. Das erste Abdominalsegment ganz schwarz.

N. Solidaginis Panz. Fühler schwarz, die 3 ersten Glieder ganz, die folgenden fast bis zur Mitte hinten rothgelb; Thorax schwarz; 2 Flecke auf dem Schildchen gelb, zusammenfliessend, das 1. Segm. ganz schwarz,

2. und 3. mit zwei gelben 3-eckigen Flecken; Beine rothgelb, Knie und Schienenspitzen gelb; Basis und Hinterschenkel oben schwarz. (Kaplitz).

β. Abdominalsegm. 1 schwarz und gelb.

* Flügeladern braunroth oder braungelb; meist alle Segmente mit ganzen Binden, jene auf dem 1. Segm. oft ein wenig unterbrochen; die auf dem 2. und 3. meist in der Mitte verschmälert; Venter mit 3 gelben Binden; Metathorax gelb gefärbt, vor den Augen ein gelber Streif.

N. succincta Panz. Kopf und Thorax dünn, gelblich behaart, Beine rostroth, Scheitel unten an der Basis schwarz; 5 Lin.

** Flügeladern braunroth oder braungelb; Binde 1. und 2. oft auch 3. unterbrochen oder ausgeschnitten, das 1. Abdominalsegm. öfters nur mit 2 gelben Flecken; Metathorax fast immer ungefleckt; Venter an der Basis gelb gefleckt, in der Mitte gelb bandirt.

N. Marshamella Kirb. Schwarz; Kopf und Thorax dünn, gelblich grau behaart; Fühler rostroth; Prothorax mit gelber Binde; Hinterleib schwarz, mit 5 gelben Binden, die 1. unterbrochen; Beine rothgelb, Vorderschenkel an der Basis, die hinteren fast ganz schwarz; die Flügel gelblich; die Nerven gelbbraun; 6 Lin. (Kaplitz. — Gresten in Unterösterreich *W. Schleicher.*)

C. Mit ungeflecktem Schildchen.

a. Hinterleib roth, oft neben schwarz gefleckt, oben schwarz gestreift.

α. Beine grösstentheils schwarz.

N. germanica Panz. ♀. Fühlerschaft ganz schwarz; Geissel mehr oder weniger schwarz und roth; Oberlippe ohne Zahn; Kopf, Thorax und Brust schwarz, grau behaart; Flügelschuppen schwarz, Hinterleib roth; das 1. Segm. mit schwarzer Basis; Venter roth; Beine fast ganz schwarz; 4 Lin. (Kaplitz. — Salzburg *Ig. Zwanziger.*)

α. Beine grösstentheils roth.

N. ferruginata var. Schenk. Fühlerschaft ganz schwarz; Geissel mehr oder weniger schwarz; Oberlippe ohne Zahn; Hinterleib roth, oft neben schwarz gefleckt, oben schwarz gestreift. (Kaplitz, Gersten in Unterösterreich *W. Schleicher.*)

b. Hinterleib braun mit rothen Binden.

N. rufocincta Kirb. ♂. (*N. fulva* Panz., *minuta* var. α *Schenk.*) Kopf vorn silberweiss filzig; Thorax und Brust schwarz, weisslich behaart; Hinterleib glänzend schwarz, 2. Segm. mit einem grossen gelben Seitenfleck, die übrigen mit einer schmalen gelben Binde, die auf den mittleren Segmenten unterbrochen ist; Venter braun, Ränder mit weissen Haarfransen; 2 Lin. (Kaplitz).

c. Hinterleib schwarz mit gelben Flecken.

N. minuta Herrich-Schäf. ♂ Hinterleib fast kugelig; der ganze Körper kahl und glänzend; 2 Lin. (Kaplitz).

d. Hinterleib braun mit röthlichem Schimmer.

N. Sheppardana Kirb. (*minuta* var. β Schenk). Vorzüglich ist der Schimmer an den Seiten; Venter roth mit schwarzer Basis. 2 Lin. (Kaplitz, Meran in Tyrol. *Zwanziger*).

e. Der ganze Körper glänzend schwarz.

N. nigella Nyl. (*minuta* var. γ . Schenk). Kopf schwarz, silberweiss behaart; Oberkiefer und Oberlippe roth; Fühlerschaft schwarz; 2. Glied hinten gelb; Thorax schwarz, Brustseiten und Metathorax mit weissen Haarflecken. (Kaplitz).

f. Hinterleib rothschwarz und gelb.

α . Nur die Basis schwarz; Hinterleib breit, gelb bandirt, zwischen den Binden roth oder rothbraun.

N. flava Kirb. ♂ Kopf, Thorax und Brust weiss behaart; Kopfschild, Oberlippe, Backen und Fühlerschaft vorn gelb; Fühler hinten bis zur Mitte schwarz; Venter ganz roth, oder roth mit schwarzen und gelben Binden; 3 — 5 Lin. (Kaplitz und Krumman).

β . Hinterleib an der Basis schwarz, sonst roth mit gelben Seitenflecken, oft schwarz gestreift.

N. Fabriciella Illig. ♂ (*N. quadrinotata* K.) Schlank; Färbung wie beim ♀ Kopf, Thorax und Brust weiss behaart; die gelben Flecken der Hinterleibsseiten deutlicher; 4 Lin. (Kaplitz, Meran in Tyrol. *Zwanziger*.)

6. Genus *Colletes* Latr. (Leimbienen.)

Oberkiefer 2-zählig; Oberlippe kurz, stumpfwinkelig; Kiefertaster 6-gliederig; Zunge kurz, breit, vorn 2-spaltig; Hinterleib kegelförmig, an der Basis fast abgestutzt, wenig oder gar nicht verschmälert. Sammelapparat und Flügel wie bei *Andraena* und *Hylaeus*. — Ich fand sie auf *Tanacetum vulgare* an Gartenmauern, wo sie in den Mauerspalten ihre Nester hatten; diese stellen Fingerhutähnliche, dünnhäutige, seidenartige Zellen dar, die zu einer langen Röhre verbunden sind, welche sie aus einem Saftte verfertigen, den sie aus dem Munde von sich geben. Ich fand bisher nur Weibchen.

A. Mit bandirtem Hinterleibe.

a. Das 1. Abdominalsegment grob punktirt, im Vergleiche zu den übrigen.

α . Der Thorax an den Seiten dicht, in der Mitte weitläufig grob punktirt; Abdomen glanzlos; die Binden breit, blassbräunlich, gelb.

1. *C. fodiens* Lep. ♀ Thorax braungelb oder braunroth; Hinterleib mit gelblichen oft mehr weisslichen Haarbinden am Hinterrande der Ringe;

Schienen, Schenkel, Hüften und Metathorax-Seiten mit weissen Sammelhaaren; 5 Lin. (Kaplitz, Gratzen. *Schleicher*).

β. Thorax überall gleich, dicht punktirt, wenig glänzend; Hinterleib etwas glänzend.

2. *C. marginata* Smith. Das 1. Segment weniger grob als bei *Fodiens* punktirt; Binden schmal, blassgelblich; 4 Lin. (Kaplitz.)

b. Das 1. Abdominalsegm. wie die übrigen fein punktirt, sehr glänzend wie der Thorax; Binden breit, weiss oder gelblich weiss.

3. *C. Daviesana* Smith. ♀ 4 Lin. (Kaplitz, Gratzen. *W. Rowland*).

B. Mit nicht bandirtem Hinterleibe.

4. *C. hirta* Lep. ♀ Hinterleib mit nach hinten abstehenden gelblichgrauen oder braungelben langen Haaren dicht besetzt, mit braunen kürzeren aufrechten gemischt, die Ränder mit blässeren Fransen; Schienenbürste braun; 6 Lin. (Kaplitz, Gratzen *W. Rowland*).

7. Genus *Epeolus* Fabr. Latr. (Brutbiene).

Als Hauptkennzeichen die sehr kurzen nur 1-gliedrigen Kiefertaster; die Oberkiefer sind ungezähnt; die Oberlippe vorn abgerundet mit langer Zunge und 2-gestaltigen Lippentastern; Schildchen höckerig ausgerandet, auf jeder Seite mit einem Zahne versehen; Hinterleib kurz, sehr gewölbt, kegelförmig. Die Behaarung kurz und dicht anliegend, weisse Flecken und Streifen bildend. Schmarotzer von *Anthophora* und *Osmia*.

E. variegatus Latr. Schwarz mit weissen Flecken und Streifen; nur an der Seite des Metathorax hinten ein Büschel weisser Haare; Kopf vorne weiss, Prothorax mit weisser unterbrochener Binde, Flügelschuppe rostfarben, so auch Schienen und Tarseu; Schenkel schwarz, weiss behaart. Hinterleib schwarz, glanzlos, mit weissen in der Mitte unterbrochener Binden; am 1. Abdominalsegm. ein schwarzes Kreuz auf weissem Grunde (Ich sammelte sie auf *Solidago virgaurea*. Kaplitz, Krumm. *J. Jungbauer*.)

8. Genus *Melecta* Fabr. et Latr. (Honigsammler.)

Der Rüssel mit 2 sehr langen Nebenzungen, die Oberlippe vorn abgerundet; Zunge lang, Lippentaster 2-gestaltig; Oberkiefer schmal, einzählig. Kiefertaster 5 bis 6-gliedrig; Schildchen erhaben mit 2 Zähnen an den Seiten in der Mitte nicht blattförmig verlängert, Hinterleib kurz und breit, schwarz mit weissen zottigen Haaren am Thorax und weissen anliegenden Haarflecken. Die ♀ stechen nach oben und haben einen sehr langen Stachel; die ♂ zeichnen sich durch schmäleren Körper und längere Fühler aus. Lepelletier gibt sie als Schmarotzer von *Megachile* und *Anthophora* an.

1. *M. punctata* Latr. Das 2. bis 4. Abdominalsegm. mit länglichen 4-

eckigen hellweissen Flecken, solche weisse Haarflecke auch auf der Basis jeder Schiene. (Ich fand sie auf *Lilium Martagon* um Kaplitz: sehr gemein).

9. Genus. *Crocissa* Jurine. (Stopfbiene.)

In Färbung und Gestalt dem vorhergehenden Genus sehr ähnlich, doch wesentlich unterschieden sowohl durch das blattförmig verlängerte und ausgeandete, an beiden Seiten der Ausrandung mit einer Spitze versehene Schildchen, als auch durch die Kiefertaster, welche sehr kurz und nur 3-gliedrig sind.

histrionica Latr. Kopf weiss, Thorax grösstentheils schwarz, mit weisslichen zottigen Haarflecken; Hinterleib fast kahl, schwarz; an den Seiten jedes Abdominalsegments ein schneeweisser Haarfleck aus kurzen anliegenden Haaren. (Auf *Syringa vulgaris* im Radischer Wald bei Kaplitz, Hohenfurt. C. *Nenning*.)

10. Genus. *Dichroa* Illig. (Zweifarbige Biene.)

Oberkiefer vorn schmal, zangenförmig, gekreuzt, beim ♀ 2-zählig, beim ♂ ungezähnt; Oberlippe beim ♀ nach vorn verschmälert, ausgerandet; beim ♂ vorn breit, kaum ausgerandet, bei beiden vorn borstig gefranst; der Unterkiefer ähnlich wie bei *Hylaeus*; das Endglied desselben sehr kurz, stumpf, gefranst, inwendig gespalten; Zunge kurz, zugespitzt, Kiefertaster 6-gliedrig. — Hinterleib immer roth und schwarz gefärbt; das 6. Abdominalsegm. sehr klein und unter dichten Haarfransen versteckt. Ich fand sie auf *Daucus Carota*; sie sollen besonders von *Hylaeus* und *Andraena* Schmarotzer sein.

W e i b c h e n .

1. Mit unten braungelber Fühlergeissel, fein punktirtem Thorax, braungelben Tarsen, rothem Oberkiefer und wasserhellen Flügeln.

1. *D. Geoffrella* Illig. Hinterleib roth; das 4. bis 6. Abdominalsegm. schwarz; Fühler pechbraun, auf der Unterseite nach der Spitze hin braunroth; 3 Lin. (Kaplitz, Meran in Tyrol. *Ig. Zwanziger*).

2. Mit unten schwarz und röthlichbraunem Fühlergeissel.

a. Körper $5\frac{1}{2}$ Linien lang; Thorax dicht grob punktirt, das 1. Abdominalsegm. ziemlich dicht fein punktirt; das 5. und 6. oder auch nur die Spitze des 6. schwarz.

2. *D. Latreilli* Wesm. (*D. nigripes* Lep., *D. rugosus* Sm.) Fühler braun, getrübt, besonders der Aussenrand; Hinterleib dicht fein punktirt, sehr glänzend roth; Schenkel schwarz behaart, die Hüften mehr graulich; Schienen und Tarsen braun mit weisslichem Schiller; Flügel braun getrübt, dunkler als bei den übrigen, der Aussenrand noch dunkler. (Kap-

litz, Ratibor in Preussisch-Schlesien. Oberlehrer Kelch.)

b. Körper 4 Linien lang.

α. Mit braun behaarten, hell schillernden Hinterschienen.

3. *D. specoides* Kirb. (*D. gibba* Illig.) Thorax weitläufig punktirt, Hinterleib fein punktirt, sehr gewölbt, Kopf breiter als der Thorax; Flügel getrübt, besonders am Aussenrande dunkler; das 1. Abdominalsegm. meist mit schwarzer Basis; das 2. und 3. roth; das 4. bis 6. schwarz oft auch das 3. hinten schwärzlich; 2. bis 5. Tarsenglied roth. (Kaplitz)
- β. Mit weissbehaarten Hinterschienen.

Kopf rundlich.

4. *D. rufescens* Smith. Das 1. Abdominalsegm. kaum punktirt, sehr glatt und glänzend, die übrigen an der Basis etwas punktirt, das 4. bis 6. auch schon der Rand vom 3. schwarz; Thorax dicht punktirt, Flügel schwach getrübt, am Rande etwas dunkler; Fühler unten pechbraun; die 4 letzten Tarsenglieder braunroth; 3 Lin. (Kaplitz).

Kopf fast 4-eckig.

5. *D. subquadrata* Kirb. (*D. gibba* Wesm.) Kopf von der Breite des Thorax, fast 4-eckig, Backen weit nach hinten verlängert, unten fast eine Ecke bildend; Thorax weitläufig grob punktirt; Hinterleib punktirt wie *D. rufescens*; Flügel etwas bräunlich, am Aussenrande dunkler, Hinterschienen dicht weiss behaart; 4. bis 6. Segm. schwarz; 3 Lin. (Kaplitz, Salzburg. *Ig. Zwanziger*).

(Fortsetzung.)

M i s c e l l e n .

* * Preisaufgabe der mathematisch-naturwissenschaftlichen Classe der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien. Eine der fühlbarsten Lücken unserer gegenwärtigen astronomischen Kenntnisse ist der Mangel irgend umfassender Helligkeitsmessungen von Fixsternen. So sehr verdienstlich die bisherigen Leistungen dieser Art, besonders von Argelander, dann von Hois u. A. sind, so können dieselben doch, da sie lediglich auf Schätzungen mit freiem Auge beruhen, nur als Vorarbeiten betrachtet werden. So lange aber eigentlich photometrische Bestimmungen in grösserer Anzahl fehlen, ist z. B. weder an völlig genügende Sternkarten noch an genauere Beobachtung der Lichtverhältnisse von sogenannten Veränderlichen zu denken. Da nun andererseits durch die Arbeiten von Steinheil, J. Herschel, Dawes etc. der Weg zu solchen Untersuchungen völlig angebahnt ist, so findet sich die kaiserliche Akademie veranlasst, folgende Preisfrage anzuschreiben:

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Kirchner Leopold Anton

Artikel/Article: [Die Bienen des Budweiser Kreises in Böhmen 165-170](#)